

## Biografien

---



© BUGA Erfurt 2020

**Andrew Aris**, Präsident und Gründer, Spirit of Football e.V.

Mein Leben hat einige wiederkehrende Konstanten: Fußball, Reisen und Bildung. Während meiner Zeit als Fußballspieler vertrat ich Neuseeland im Juniorenbereich. Fußballspielend absolvierte ich meinen BA in Betriebswirtschaft an der University of Notre Dame in den USA, später den Master of Public Policy (MPP) in Erfurt. Während meines MPP-Studiums gründete ich die "Football for Good"-Organisation Spirit of Football e.V. In unserer Arbeit nutzen wir die globale Resonanz des Fußballs für vielfältige Bildungsimpulse. Zusammen mit meinem Verein habe ich weltweit Integrations-, Inklusions-, Fairplay- und Nachhaltigkeitsprojekte in Schulen und Gemeinden ins Rollen gebracht und von der Konzeption bis zur Umsetzung begleitet. Unsere Arbeit an der Basis trägt dazu bei, einen positiven gesellschaftlichen Wandel zu schaffen. In einer gespaltenen Welt brauchen wir Menschen, Ideen und Projekte, die uns zu einem friedlichen Miteinander führen.



**Dr. Stefan Bauernfeind** ist im Bundeskanzleramt zuständig für nachhaltige Entwicklung. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften, einer umweltrechtlichen Promotion und dem zweiten juristischen Staatsexamen war er zuerst Richter in Berlin. Von dort wechselte er ins Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Seit 2004 ist er im Bundeskanzleramt tätig und in diesem Rahmen u. a. zuständig für die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie. Seit 2010 leitet er das Referat für nachhaltige Entwicklung.



©Sylwia Mierzynska

**Nadine Baumann** hat an der Hochschule der Medien in Stuttgart Unternehmenskommunikation studiert. Nach ihrer Arbeit für eine Ärztekammer und einen Landesverband der Freien Berufe ist sie seit 2020 im Netzwerk RENN.mitte und bei Zukunftsfähiges Thüringen e.V. für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Aktuell betreut sie unter anderem das Projekt „Unternehmen FairPlay“ und die dazugehörige Kampagne „Unternehmen. Azubis. Zukunft.“, bei der es um Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung geht.



©Veit Mette

**Birgit Essling** mit ihrem interdisziplinären Studienhintergrund der Audiovisuelle Medien und Soziologie war Birgit Essling zunächst als Fachbereichsleiterin für internationales Eventmanagement und freiberufliche Initiatorin im Fördermittelmanagement tätig. In dieser Rolle bringt sie seit 2004 europäische Konsortien im Rahmen von Förderantragstellungen zusammen. Nach ihrer Arbeit als Pressesprecherin der Kooperation des Internationalen Kulturprogramms im Rahmen des Varusjahres 2009, wurde sie zum Landkreistag Nordrhein-Westfalen abgeordnet und übernahm sieben Jahre lang die Leitung des EU-Verbindungsbüros in Brüssel. Birgit Essling leitet seit 2019 die Geschäftsstelle des Konsortiums Lippe zirkulär. Das Modellvorhaben RE-BUILD-OWL wurde von der Geschäftsstelle Lippe zirkulär initiiert und Birgit Essling ist für die strategische Koordination und die

## Biografien

---



**Sarina Gisa** ist studierte Psycholinguistin M.A. und arbeitet u.a. als Prozessbegleiterin für Privatpersonen und Menschen im unternehmerischen Kontext, sowie im Bereich Moderation, Hosting und Veranstaltungsdesign. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt zur Zeit sowohl im Vorstand der Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben als auch bei wirundjetzt e.V.. Die Qualitäten \*herzlich, mitfühlend, dialogorientiert\* zeichnen sie aus.



©privat

**Hermann Kerler** ist Ehrenvorsitzender des Vereins ProNah Unterallgäu. Als Vorstand einer Genossenschaftsbank im Unterallgäu hat er sich schon früh bei der Regionalen Landentwicklung engagiert. Im Jahr 2004 gründete er dann den Verein ProNah, dessen Ziel die Bewusstseinsbildung über die Bedeutung der Nahversorgung für die Lebensqualität ist.

Hermann Kerler übernahm auch noch weitere ehrenamtliche Funktionen, so als stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbands der Regionalbewegung, beim Klimaschutzteam des Landkreis Unterallgäu sowie beim Genossenschaftsverband Bayern und bei der IHK Schwaben.

Hobby: Wandern und Radfahren. Und seine Zeit im Ruhestand genießen. Sein Lebensmotto lautet "Wer sät, wird ernten". Deshalb ist er auch gerne bereit, sein Wissen und seine Erfahrungen zu teilen. Weitere Informationen: [www.pronah.de](http://www.pronah.de) oder [hermann.kerler@pronah.de](mailto:hermann.kerler@pronah.de).



©privat

**Christina Koglin-Fanenbruck** ist Regierungsrätin und seit 2020 für die Grundsatzangelegenheiten Umweltgerechtigkeit und Nachhaltigkeit in der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz zuständig. Sie studierte European Studies und Internationale Beziehungen in Maastricht und Berlin. Nach ersten beruflichen Stationen an der Freien Universität Berlin und im Deutschen Bundestag absolvierte sie ein mehrjähriges Rotationsprogramm der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport mit Einsatzorten in der gesamten Berliner Landesverwaltung. Neben der Weiterentwicklung des Themenfelds Umweltgerechtigkeit ist sie für die Erstellung einer berlinweiten Nachhaltigkeitsstrategie zuständig.



**Jörg-Andreas Krüger**, Jahrgang 1968, engagiert sich seit frühester Jugend im Natur- und Umweltschutz. Vom zwölften Lebensjahr an setzte er sich im NABU und in weiteren Umweltverbänden aktiv für den Schutz und den Erhalt der biologischen Vielfalt ein. Nach Ausbildung und Tätigkeit als Verwaltungsbeamter bei der Stadt Oldenburg absolvierte Jörg-Andreas Krüger in Freising ein Ingenieursstudium der Landschaftsarchitektur an der dortigen Fachhochschule. Er wurde anschließend Mitarbeiter eines Abgeordneten im Bayerischen Landtag und wechselte im Jahr 1999 zum NABU Niedersachsen. Von Dezember 2004 bis August 2013 leitete er den Fachbereich für Naturschutz und Umweltpolitik in der NABU-Bundesgeschäftsstelle.

Von September 2013 bis Juli 2017 leitete er den Fachbereich Biodiversität beim WWF Deutschland. Inhaltliche Schwerpunkte waren dabei die Entwicklung und Umsetzung von politischen Strategien zum Schutz und Erhalt von Wäldern, dem Schutz und Management von Süßwasser-Ökosystemen, zum Artenschutz sowie die Transformation zur Green Economy.

Von Juli 2017 bis September 2019 verantwortete Jörg-Andreas Krüger als Mitglied der Geschäftsleitung die Arbeiten des WWF Deutschland zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks. Schwerpunkte bildeten dabei die Entwicklung und Umsetzung von politischen Strategien zur Energie-, Klimaschutz-

## Biografien

---

und Landwirtschaftspolitik, zum Schutz und Erhalt von Wäldern und von Süßwasser-Ökosystemen sowie die Arbeit in Märkten und die Zusammenarbeit mit Unternehmen.

Jörg-Andreas Krüger wurde von der Bundesvertreterversammlung des NABU am 9. November 2019 erstmals zum NABU-Präsidenten gewählt.

Seit Januar 2020 ist Jörg-Andreas Krüger Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung.



©Ammerthaler  
Institut

**Christine Lehner, Dipl. Päd. (Univ.)** ist Dipl.-Pädagogin, Psychotherapeutin in eigener Praxis und freiberufliche Beraterin mit den Schwerpunkten Mentale Stärke, Führungskräfteentwicklung und Begleitung komplexer Veränderungsprozesse.

Seit 2001 Inhaberin des Ammerthaler Instituts für Organisations- und Personalentwicklung mit dem Angebot von Beratung, Training und Coaching für internationale Konzerne, Mittelstandsunternehmen und Non-Profit-Organisationen.

Basis meiner Arbeit sind die Ausbildung als achtsamkeitsbasierte Psychotherapeutin (HAKOMI) sowie die hypnosystemische Weiterbildung für Team- und Organisationsentwicklung und Coaching am Milton-Erickson-Institut Heidelberg bei Dr. Gunther Schmidt.

Meine zentralen Anliegen sind: Wie können Menschen in agilen Zeiten innerlich Halt finden? Wie verändern sich Menschen und Organisationen nachhaltig? Welche Bedingungen ermöglichen zielführende und motivierende Kooperation?



©PHATCONSULTING

**Nils Mönkeberg** agiert als IT- & Nachhaltigkeitsberater bei PHAT CONSULTING. Parallel schließt er derzeit den berufsbegleitenden Master „Digitale Transformation & Nachhaltigkeit“ an der HSBA ab.

In seinen Projekten ist Nils in unterschiedlichen Rollen wie z.B. Projektleiter, Nachhaltigkeitsberater oder Change Begleiter tätig. Auf den RENN.tagen wird Nils als Moderator auftreten.



© AWO KV Erfurt

**Melanie Morawa** ist seit Mitte 2020 als Geschäftsführerin im AWO Kreisverband Erfurt tätig. Neben Personalangelegenheiten, Auf- und Ausbau der Verbandsstruktur und der Etablierung neuer Projekte steht eine enge Zusammenarbeit mit kommunalen Akteuren auf ihrer Agenda. Besonders der Blick auf die jeweiligen sozialen Nahräume in den Erfurter Quartieren rückt dabei im Vordergrund.

Seit dem Studium an der Fachhochschule Erfurt im Fachbereich Sozialwesen beschäftigte sie sich mit Nachhaltiger Entwicklung, nahm an der Ausbildung zur „Zukunftsfördererin“ der Bewegungsakademie Verden/Aller teil und wirkte in den Landesjugendwerken Sachsen-Anhalt und Thüringen, bei der BUND Jugend Sachsen-Anhalt und beim AWO Landesverband Thüringen. Seit jeher widmet sie sich Fragen von Chancengleichheit, (Jugend-)Bildung sowie Organisationsentwicklung vor dem Hintergrund demokratischer Werte.

## Biografien

---



**Marlén Münning** ist wissenschaftliche Projektmanagerin bei der LAG 21 NRW. Der Fokus ihrer Arbeit liegt im Netzwerkprojekt RENN.west, in dem sie die Verzahnung der Nachhaltigkeitsprozesse auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene begleitet. Der Schwerpunkt liegt insbesondere in der Stärkung des Wissenstransfers, der Netzwerkarbeit und des gesellschaftlichen Commitments in Bezug auf die Prozesskette Nachhaltigkeit. Darüber hinaus gehören Qualifizierungskontexte gerichtet an Verwaltungsmitarbeitende zu ihren Aufgabengebieten. Marlén Münning hat Volkswirtschaftslehre und Nachhaltigkeitswissenschaften in Osnabrück und Oldenburg studiert.



**Adam Naber** arbeitet als Dialoggestalter beim [Deutsch-Französischen Zukunftswerks](#). Ein grenzübergreifendes Projekt, das sozial-ökologische Transformationsprozesse durch einen Bottom-Up-Ansatz untersucht. Das Zukunftswerk begleitet Vorreiterkommunen aus Deutschland und Frankreich mittels Aktionsforschung und moderierten Dialogveranstaltungen zu lokalen Ansätzen und strukturellen Herausforderungen. Hierbei ist Adam Naber für die inhaltliche Vorarbeit, Konzeption und Moderation zuständig. Die Ergebnisse aus Forschung und Dialogformaten bilden den Ausgangspunkt für die kollaborative Erarbeitung nationaler Handlungsempfehlungen. Mit diesem Mandat wurde das Zukunftswerk von der deutschen und französischen Regierung 2019 ins Leben gerufen.



**Simon Neitzel** ist Visionär, Gärtner und Netzwerker. In seinem Tun und im Kontakt mit anderen Menschen begegnen ihm immer wieder neue Projektideen, die er dann mit Hilfe seines Netzwerkes realisiert. Dieses wird darüber immer weiter ausgebaut und gestärkt. Er ist ein Menschen-Verbinder mit hoher Initiativ- und Umsetzungskraft sowie ein Brückenbauer zwischen unterschiedlichen Welten.



©RNE

**Dr. Marc-Oliver Pahl** leitet die Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung seit März 2020. Von 2011 bis 2020 war er Referatsleiter Nachhaltige Entwicklung und Umwelttrends im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) in Düsseldorf und damit verantwortlich für die Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie. Zuvor war er tätig im Referat Europa/Internationales des MULNV, im Sekretariat des Haushaltsausschusses des Europäischen Parlaments in Brüssel und Straßburg sowie bei der Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen in der Staatskanzlei NRW. Er absolvierte die Diplomatenausbildung beim Auswärtigen Amt in Bonn und Bamako (Mali). Seine europaverfassungsrechtliche Dissertation verfasste er an der Humboldt-Universität zu Berlin, nach einem Referendariat in Frankfurt/Oder, Berlin und Brüssel sowie dem vorherigen Studium der Rechtswissenschaften in Bayreuth und Münster.

Biografien



©Vanessa Birnbaum Fotografien

**Marion Piek**, Diplom-Geologin, seit 1991 Tätigkeitsschwerpunkt im Land Brandenburg, seit 2016 Projektleitung RENN.mitte in Brandenburg.

Schwerpunkte: Nachhaltigkeitsarchitektur, -akteure und -strategien, Kommunale Nachhaltigkeit, Ländlicher Raum, Metropolenregion Berlin-Brandenburg, Lernende Regionen, Nachhaltiger Konsum, u.a. Gemeinschaftsnutzungsstrategien und Ernährungsstrategien, BNE.

Gremien: Koordinierungs- und Steuerungsgruppe der Nachhaltigkeitsplattform des Landes Brandenburg, Aufbau der AG nachhaltige Kommune, Stakeholderbeirat Global nachhaltige Kommune Brandenburg, Mitarbeit am Roundtable Entwicklungspolitik und der Steuerungsgruppe Runder Tisch BNE des Landes Brandenburg, Vorstand Brandenburg 21, Sprecher:innenrat Berlin 21.



©Andreas Weiss

**Bodo Richter** leitet in der Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) seit Anfang 2021 den Bereich Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit und Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN). Seit 2017 ist er in verschiedenen Funktionen in der Geschäftsstelle des RNE tätig, u.a. leitete er das Förderprogramm „Fonds Nachhaltigkeitskultur“. Seit 2004 arbeitet Bodo Richter bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH in unterschiedlichen Positionen im In- und Ausland. Von 2014 bis 2017 war er Portfoliomanager im Landesbüro der GIZ in Uganda. Herr Richter studierte Geographie auf Diplom an der Freien Universität in Berlin.



**Danielle Rodarius** ist Vorstandsmitglied Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e.V. und Konsortialführerin von RENN.süd. Seit 2006 ist sie Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des LBE Bayern und dort verantwortlich für zwei Projekte, deren Anliegen es ist, Engagement für Nachhaltigkeit zu stärken: Das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern und RENN.süd. Die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien sind ein Netzwerk des RNE und unterstützen und arbeiten zusammen mit Akteur\*innen aus Zivilgesellschaft, Kommunen, Wirtschaft, Politik und Verwaltung, die zu einer nachhaltigen Entwicklung in Deutschland beitragen. Dafür stärken und vernetzen sie deren Initiativen und Kompetenzen lokal, in den Ländern und in der jeweiligen RENN-Region. Das Netzwerk deckt durch die vier regionalen Netzstellen, RENN.nord, RENN.mitte, RENN.süd und RENN.west, das gesamte Bundesgebiet ab.



**Sören Schäfer** arbeitet als Coach und Prozessbegleiter. Als Mitgründer von WeCocreate unterstützt er mit kokreativen Methoden lebendige und wirksame Prozesse, die es braucht in Zeiten, in denen die Pläne von heute bereits morgen wieder hinfällig sind. Besonders wichtig ist es ihm, eine gemeinsame Wahrnehmung zu schaffen — als Voraussetzung, die braucht für echte kollektive Veränderung. Er macht spür- und erlebbar, worum es wirklich geht und wer und was miteinander in Verbindung steht. Sören Schäfer hat außerdem mehrere Jahre in der Stadtentwicklung ein Projekt zur Bürger:innenbeteiligung sowie Stadtteil-Community-Arbeit geleitet.

## Biografien

---



**Dr. Werner Schnappauf** ist heute als Rechtsanwalt tätig bei GvW Graf von Westphalen und berät als Senior Advisor die Bank of America. Zuvor war der promovierte Jurist Hauptgeschäftsführer und Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V. (BDI). Schnappauf verfügt über lange Erfahrungen in der Politik als Landrat des Landkreises Kronach, als Abgeordneter des Bayerischen Landtages, als Umweltminister des Freistaates Bayern, Vorsitzender der Umweltministerkonferenz sowie als Mitglied des Bundesrates und von Bundesversammlungen. Er war Mitglied des Aufsichtsrates der Allianz Deutschland und gehört den Kuratorien der Allianz Umweltstiftung und des Ifo-Instituts an der Universität Münchens an. An der Bucerius Law School in Hamburg ist er als Chairman des „Circle on Energy Law and Policy“ tätig.

Seit November 2016 gehört er dem Rat für Nachhaltige Entwicklung an, am 17. Januar 2020 wurde er zum Vorsitzenden des Rates gewählt.



**Alexander Schrode** ist hauptamtlicher geschäftsführender Vorstand von NAHhaft und verantwortlich für den Bereich Forschung. Zudem verfasst er eine Doktorarbeit (mit DBU-Stipendium) zu politischen Instrumenten für eine nachhaltige Ernährungsweise. Zuvor war er als Umweltökonom beim Umweltbundesamt angestellt. Er studierte Politikwissenschaften, VWL und Philosophie an der Universität Freiburg. Für NAHhaft hat Alexander Schrode insbesondere Forschungsstudien zur Nachhaltigkeit der Ernährungssysteme durchgeführt sowie partizipative Prozesse für die Entwicklung nachhaltiger Ernährungsstrategien organisiert.



©Kaya Schwab

**Kaya Schwab**, Projektkoordinatorin und Bildungsreferentin. Ist beim Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. in den Bereichen BNE und Demokratiebildung sowie in der Netzwerks- und Öffentlichkeitsarbeit tätig.



©Florian Forsbach

**Alma Spribille** nach dem Studium des Energie- und Umweltmanagements (2005-2010) war Alma Spribille 12 Jahre in der Solarzellenforschung beim Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme tätig – zuletzt als Gruppenleiterin für industrielle Solarzellenentwicklung. 2019 hat sie gemeinsam mit Andreas Schmucker und Nico Tucher den nachhaltigen Mobilfunkanbieter WEtell gegründet in dem sie als Geschäftsführerin tätig ist. Parallel dazu engagiert sich Alma seit 2021 als Vorständin im Bundesverband nachhaltige Wirtschaft e.V., wurde 2022 von Robert Habeck in den Mittelstandsbeirat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz berufen und ist GWÖ-Botschafterin.

## Biografien

---



©RENN süd,  
Stolzenwald

**Dr. Norbert Stamm** ist Literatur- und Sozialwissenschaftler. Promotion im Graduiertenkolleg „Interkulturelle Beziehungen in Afrika“ der Universität Bayreuth. Ab 1994 Bildungsreferent der Werkstatt Solidarische Welt e.V., dort 1995 Initiative zu lokalem Agenda 21-Prozess für Augsburg. 1996 Start und Koordination der „Lokalen Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg“. Von 2001 bis 2005 an der Koordinierungsstelle für kommunale Agenda 21-Prozesse in Bayern am Bayerischen Landesamt für Umwelt und ehrenamtlich Augsburger Agendasprecher. Seit 2005 in der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 der Stadt Augsburg, damals Teil der Abteilung Klimaschutz im Umweltamt. 2014 Ausbau zum „Büro für Nachhaltigkeit mit Geschäftsstelle Lokale Agenda 21“ als Stabsstelle im Referat für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit.



**Kirsten Strehl** arbeitet bei der LAG 21 NRW als wiss. Projektmanagerin im „Strategie-Team“ und konnte bereits in unterschiedlichen Projekten Erfahrungen sammeln und einbringen: bei der Entwicklung von kommunalen Nachhaltigkeitsstrategien, bei der Erarbeitung von kommunalen Nachhaltigkeitsberichten nach dem Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune (BNK) des RNE und in einem Modellprojekt zur Transformation von Verwaltungsstrukturen zur zielgerechten Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien. Darüber hinaus steht sie den städtischen Akteur\*innen für individuelle Beratungen im Bereich des kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements zur Verfügung. Neben der beruflichen Praxis bildet das Bachelor- und Masterstudium der „Nachhaltigen Entwicklung“ (Hochschule Bochum) die fachliche Grundlage für ihre Arbeit.



©privat

**William Stürner** ist Projektmitarbeiter beim Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V. für die RENN.west. Seit 2022 arbeitet William Stürner für RENN.west, sein Fokus liegt dabei in der Veranstaltungskoordination und Öffentlichkeitsarbeit. Zuvor hat er Einblicke in Verschiedene NGOs und der GIZ gewinnen können und sich dabei ein Bild der deutschen Entwicklungszusammenarbeit gemacht. Seine Expertise im Feld der Nachhaltigkeit, bezieht er aus seinem Studium der Transformationsstudien und seiner Aktivitäten im Feld der Ökodorfbewegung.



©ARDAlpha

**Alexander Thamm** ist Moderator mit langjähriger Erfahrung. Er arbeitet besonders zu den Themen Internationaler Dialog, Zivilgesellschaft und Nachhaltigkeit. Er moderiert Tagungen, Konferenzen und Panel Diskussionen mit starkem Beteiligungscharakter (Deutsch / Englisch). Für ARD Alpha war er Anchor der Sendereihe „Megatrends im Dialog“. Zu seinen Kunden gehören Bundesministerien wie AA, BMFSFJ, BMZ und BMAS, staatliche Organisationen wie Engagement Global oder die BpB, Stiftungen und NGOs sowie Unternehmen. Vor der Tätigkeit als Moderator hielt Alex Thamm leitende Positionen bei Stiftungen inne, darunter Körber Stiftung, German Marshall Fund und Bertelsmann Stiftung. Er studierte Politikwissenschaft in Bath, Bonn, Grenoble und München. Privat engagiert er sich für Community Organizing und Diversity / LGBTIQ. Er lebt in Kreuzberg und Kreuth.

## Biografien

---



©Lea Franke

**Maren Urner** ist Neurowissenschaftlerin und Professorin für Medienpsychologie an der HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Köln. Sie studierte Kognitions- und Neurowissenschaften, u. a. an der McGill University in Montreal, und wurde am University College London promoviert. 2016 gründete sie das erste werbefreie Online-Magazin „Perspective Daily“ für Konstruktiven Journalismus mit. Sie leitete die Redaktion bis März 2019 als Chefredakteurin und war Geschäftsführerin. Ihre beiden Bücher „Schluss mit dem täglichen Weltuntergang“ (Droemer 2019) und „Raus aus der ewigen Dauerkrise“ (Droemer 2021) sind SPIEGEL-Bestseller.



**Sophia von Petersdorff-Campen** ist seit Mitte 2021 Projektkoordinatorin für den Bereich Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit in der Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE). Neben der konzeptionellen und kommunikativen Begleitung des Vorhabens und dem Aufbau der Webplattform, überlegt Sie gemeinsam mit Partner\*innen wie das Ziel des Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit, die Bündelung gesellschaftlicher Kräfte für eine erfolgreiche Nachhaltigkeitstransformation, gelingen kann. Zuvor war Sophia Petersdorff-Campen bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH an der Einführung des staatlichen Textilsiegels Grüner Knopf beteiligt und unterstützte das Deutsche Global Compact Netzwerk der Vereinten Nationen. Von 2013-2017 erlangte sie einen B.A. in Sozialökonomie und einen M.Sc. in Strategic Leadership towards Sustainability.



©wohnungswirtschaft-heute

**Gerd Warda** ist Wirtschaftsjournalist, Blattmacher, Verleger, Kommunikations-Experte und Mit-Gründer der Initiative Schadenprävention. Er arbeitete für große Verlage und in der Industrie. Journalistisch und beratend begleitet er seit über 30 Jahren die Immobilienwirtschaft. Als langjähriger Chefredakteur der DW Die Wohnungswirtschaft rief er 2003 den DW-Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft ins Leben. 2008 gründete er wohnungswirtschaft-heute, die erste deutschsprachige Fachzeitschrift der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft im Internet. Inzwischen ist [www.wohnungswirtschaft-heute.de](http://www.wohnungswirtschaft-heute.de) eine Wissens- und Lösungsplattform mit acht Titeln. Die Kernthemen sind Nachhaltigkeit und Bezahlbarkeit.



©Marie-Jobst-Photography

**Kristof Warda** (\*1986) ist Chefredakteur der Kulturzeitschrift Schleswig-Holstein. In dieser Funktion realisierte er in Kooperation mit RENN.nord im Frühjahr 2022 das Themenheft „Tourismus und Nachhaltigkeit“. Als Redakteur arbeitete er für verschiedene Fachzeitschriften unter anderem zum Thema Bauen und Wohnen. Er studierte Theaterwissenschaft, Soziologie und Geschichte in München, Venedig und Stockholm. Seit 2015 wohnt er in Kiel.

## Biografien

---



**Helmut Wolman** entdeckt und macht gerne Neues. Eigentlich ist er Ingenieur, findet aber auch erneuerbare Energien sehr wichtig, und arbeitet als Bildungsreferent für Potentialentfaltung & Entwicklungspolitik bei den Freunden der Erziehungskunst. Er ist Vorstand von Ideen<sup>3</sup> e.V., Initiator der „Ideenwerkstatt Bildungsagenten“ und der „Karte von morgen“. In allen Projekten geht es um Sichtbarmachung und Vernetzung aller Wandelakteure – und daran hat Helmut wahnsinnig Spaß!

©privat